

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Band:** 27 (1909)  
**Heft:** 219

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2<sup>te</sup> Semester . . . 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden  
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

**Abonnements:**  
Suisse: un an . . . fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux  
Prix du numéro 15 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er scheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paratt 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: <b>HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b> Insertionspreis: 25 Cts. die funfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 85 Cts.)		Régie des annonces: <b>HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b> Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 85 cts.)	

### Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der Schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Schweizerische Stickerei-Industrie. — Weizenpreise. — Trafic d'automne des chemins de fer. — Exportation de fruits. — La monnaie française d'aluminium. — Postscheck und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Par ordonnance de ce jour, le président du tribunal de la Sarine, à Fribourg, a prononcé l'annulation du mandat à vue, tiré sur la Banque populaire suisse, à Fribourg, n<sup>o</sup> 12, de fr. 1520, à l'ordre de M. H. Odean, marchand de chevaux, à Savigny-sur-Braye (Loir-et-Cher), émis le 23 avril dernier, par M. Henri de Chollet, au Quintzet près Fribourg.  
Fribourg, le 23 août 1909.  
(W. 102) Le greffier: A. Vonderweid.

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna  
Bureau Laupen.

1909. 26. August. Die unter der Firma Ersparniskasse des Amtsbezirkes Laupen mit Sitz in Laupen am 31. Dezember 1887 ins Handelsregister eingetragene Genossenschaft, hat in ihrer Hauptversammlung vom 15. März 1909 eine Totalrevision der Statuten vorgenommen und dabei folgende Änderungen der im S. H. A. B. Nr. 9 vom 7. Januar 1888, pag. 16 publizierten Tatsache getroffen: Die Genossenschaft bezweckt: a. Zur Förderung von Fleiss und Sparsamkeit Gelder zinsbar anzunehmen und der Bevölkerung einen sichern Anlageort zu bieten; b. zur Unterstützung von Landwirtschaft, Gewerbe, Handel und Industrie verzinsliche Vorschüsse zu gewähren. Zum Eintritt in die Genossenschaft sind erforderlich: Aufnahme des Bewerbers durch die Hauptversammlung; Unterzeichnung der Statuten. Der Bewerber muss handlungsfähig und im Genusse der bürgerlichen Ehren sein, seinen Wohnsitz im Amt Laupen haben und bei der Anstalt ein Einlegerguthaben von mindestens Fr. 1000 besitzen. Die Mitgliedschaft erlischt: Durch Austritt, Tod, Verlust der zur Aufnahme geforderten Eigenschaften, sowie durch Ausschluss. Das Genossenschaftskapital ist gebildet aus dem reinen Vermögen (Reservefonds) der Anstalt. Dasselbe ist durch jährliche Zuwendungen aus den jeweiligen Rechnungsvorschüssen weiter zu heben. Ausserdem kann das Genossenschaftskapital durch Beiträge der Einwohnergemeinden des Amtes Laupen erhöht werden. Die Hauptversammlung kann das nähere hierüber bestimmen. Für die Verbindlichkeiten der Anstalt haftet nur das Vermögen derselben. Die Genossenschafter sind zu keinen Beiträgen verpflichtet, haben aber auch keinen Anspruch auf das Vermögen der Genossenschaft. Allfällige Verluste sind eventuell aus den Reserven zu decken. Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Verwaltungsrat, die Kreditkommission, die Rechnungsrevisoren, die Beamten. Der Verwaltungsrat wird von der Hauptversammlung gewählt; er besteht aus dem Präsidenten und 11 Mitgliedern; nur Genossenschafter können in den Verwaltungsrat gewählt werden. Der Verwaltungsrat ist die oberste Aufsichts- und Verwaltungsbehörde; er erlässt die Weisungen für die gesamte Geschäftsführung. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident des Verwaltungsrates, der Vizepräsident dieser Behörde, der Verwalter und der Kassier je zu zweien kollektiv. Die Beamten der Anstalt sind: Der Verwalter, der Kassier und der Buchhalter; sie werden von der Hauptversammlung gewählt. Die Rechnungslegung findet jeweilen am 30. Juni statt. Vom Reingewinn wird vorab für Verzinsung des Reservefonds zu 3% der nötige Betrag dem letztern gutgeschrieben, bis derselbe auf die Höhe von 10% des Einlagekapitals angewachsen ist. Ueber Verwendung des Ueberschusses entscheidet die Hauptversammlung; dabei ist jedoch auf Vergahungen für gemeinnützige und wohltätige Zwecke Bedacht zu nehmen. Die Genossenschaft hat ihren Verwaltungsrat wie folgt bestellt: Präsident: Rudolf Schmid, Christians sel., von Mühleberg, Gemeinderatspräsident in Marfeldingen; Vizepräsident: Samuel Wyssmann, Christians sel., Grossrat, von und in Neuenegg; Mitglieder: Jakob Freiburghaus, Christians sel., von Mühleberg, Nationalrat in Spengelried; Emil Herren, Samuels sel., alt Wirt, von und in Neuenegg; Jakob Rikli, Jakobs sel., von Bützberg, Amtsschreiber in Laupen; Johann Balmer, Jakobs sel., von Dicki, Amtsrichter in Kriechenwil; Fritz Bucher, Jakobs sel., von Schüpfen, Gemeinderat, Jerisberghof; Samuel Balmer, Johanns sel., von Dicki, Landwirt in Bihnen; Johann Radelfinger, Samuels sel., von Wileroltigen, Landwirt in Gولاتen; Fritz Moosmann, Samuels sel., Gemeinderat, von und zu Wileroltigen; Fritz Zingg, Rudolfs, von Wohlen, Landwirt in Frauenkappelen; Jean Häni, Christians sel., von König, Landwirt in Münchenwiler. Sodann wurden gewählt: Als Verwalter: Emil Maurer, Jakobs, von Kirchblindach, Notar in Laupen; als Kassier: Emil Freiburghaus, Samuels sel., von Mühleberg, Amtsnotar in Laupen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo  
Bureau Tafers (Bezirk Sense).

1909. 27. August. Unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft von Plaffeyen und Umgebung hat sich mit Sitz in Plaffeyen eine Genossenschaft gebildet, welche zum Zwecke hat: Die Landwirte von

Plaffeyen und Umgebung betreffs gemeinsamen An- und Verkaufes sämtlicher landwirtschaftlichen Bedarfsartikel, Nahrungsmittel und Erzeugnisse zu vereinigen und durch Veranstaltung und Unterstützung von Kursen, Vorträgen, Versuchen, Märkten, Wettbewerben, Ausstellungen etc. die Landwirtschaft der Gegend in allen ihren Zweigen zu heben und zu fördern. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten sind am 10. Januar 1909 festgesetzt worden. Mitglieder der Genossenschaft sind diejenigen, welche derselben bei der Gründung beigetreten sind oder welche später von der Generalversammlung aufgenommen werden. Die Gründungsmitglieder bezahlen kein Eintrittsgeld; später Eintretende bezahlen ein Eintrittsgeld, das von der Hauptversammlung festgesetzt wird. Ebenso werden die Jahresbeiträge der Mitglieder von der Hauptversammlung bestimmt. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt oder Ausschluss. Im Todesfall geht die Mitgliedschaft auf die Erben des Verstorbenen über. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jedes Anspruchsrecht am Genossenschaftsvermögen. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten und 5 Mitgliedern und einem Sekretär, welcher auch ausser dem Kreise der Vorstandmitglieder gewählt werden kann. Der Vorstand wird auf vier Jahre gewählt und ist wieder wählbar. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, die Mitglieder persönlich und solidarisch. Namens der Genossenschaft führen der Präsident, resp. Vizepräsident und der Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Johann Mülhauser, in Plaffeyen, Präsident; Alfons Zbinden, im Sahli, Vizepräsident; Vinzenz Piller, in Plaffeyen, Kassier; Jost Piller, im Ried; Christof Neuhaus, im Tellmoos, und Peter Thalmann, in Plaffeyen, Sekretär ist Paul Schaller in Plaffeyen.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

1909. 27. August. Die Firma C. Stecher in St. Moritz, Hotellerie, Lohnkutscherei, Fuhrhalterei, Holz- und Weinhandlung (S. H. A. B. vom 13. Dezember 1895 und Hinweisung) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

27. August. Die Firma J. Jost in Davos-Platz, Massgeschäfter und Konfektion, Hut-, Tuch- und Bettwarenhandlung (S. H. A. B. vom 21. November 1894) ist infolge Uebergabe des Geschäftes an J. Weinmann-Jost erloschen.

27. August. Unter dem Namen Musikgesellschaft Davos besteht mit Sitz in Davos-Platz ein Verein, welcher Ausbildung seiner Aktivmitglieder zur Instrumentalmusik als Dilettanten im Auge hat und dadurch Pflege und Hebung des gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinde im engeren und weitem Sinne bezweckt. Die Statuten sind am 20. Dezember 1908 festgestellt worden. Aktivmitglied kann nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung beim Vorstände jeder werden, der einen guten Leumund besitzt und nachweisbar sich mindestens für ein Jahr in Davos aufhält. Falls der Neueintretende Anfänger ist, ist er verpflichtet, bei einem Fachmusiker auf eigene Kosten Stunden zu nehmen. Nach bestandener Prüfung durch den Dirigenten kann derselbe mit zwei Drittel Stimmenmehrheit durch den Verein als Aktivmitglied aufgenommen werden. Jedes neueintretende Aktivmitglied zahlt eine Eintrittsgebühr von Fr. 3. Ausserdem haben die Aktivmitglieder einen monatlichen Beitrag von Fr. —, 50 zu entrichten. Passivmitglieder sind diejenigen, welche sich zu einem jährlichen freiwilligen oder zu einem statutarisch festgesetzten Beitrag von Fr. 4 verpflichten. Als Ehrenmitglieder werden mit zwei Drittel Stimmenmehrheit der Aktivmitglieder solche ernannt, welche sich um das Gedeihen des Vereins verdient gemacht haben. Der Austritt eines Aktivmitgliedes kann nur auf Beginn eines Vereinsjahres (1. Januar) schriftlich erklärt werden und alsdann unentgeltlich stattfinden. Jedes während dem Vereinsjahre unentschuldig austretende Aktivmitglied zahlt eine Austrittsgebühr von Fr. 20, sowie eine Busse von Fr. 20. Als Entschuldigung gelten einzig Krankheit, gestützt auf ein ärztliches Zeugnis, und Wegzug aus der Landschaft. Ein Mitglied kann mit Stimmenmehrheit aus dem Verein ausgeschlossen werden, wenn es demselben durch sein Betragen zu Unrecht gereicht. Jedes austretende Aktivmitglied verliert alle Rechte am Vereinsvermögen. Der Vorstand besteht aus: Dirigent, Vizedirigent, Präsident, Aktuar, Kassier, Bibliothekar und Materialverwalter. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar durch kollektive Zeichnung. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Bei vollständiger Auflösung des Vereins sollen dessen Barvermögen und sämtliches Inventar beim Gemeindevorstand der Landschaft Davos zur Aufbewahrung niedergelegt werden, welcher die Pflicht übernimmt, dieselben einem später unter gleichem Namen und mit gleichen Zielen zu gründenden Vereine gratis gegen entsprechendes Entgelt für Mühe und Aufbewahrung zu übergeben. Präsident ist Joos Engi und Aktuar ist Florian Brunold, beide in Davos.

Vaud — Vaud — Vaud  
Bureau d'Yverdon.

1909. 27. août. Frédéric, fils d'Emile Henrioud, d'Yverdon, y domicilié, déclare être le chef de la maison F. Henrioud, d'Yverdon. Genre de commerce: Confiserie, pâtisserie. Place Pestalozzi n<sup>o</sup> 9.

Genève — Genève — Ginevra

1909. 26 août. La maison Cerez, commerce de tabacs et cigares, à Genève (P. o. s. du c. du 28 mars 1894, page 298), fait inscrire son enseigne et sous-titre «Havana House».

26 août. Le chef de la maison Conrad Furrer, à Genève, est Conrad-Frédéric Furrer, d'origine zurichoise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Filature de rotins. Bureaux: 1, Rue de la Monnaie.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 28. August 1909
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 28 août 1909

Table with columns: Nr., Firma, Raison sociale, Emission, Billets, Total, etc. Lists various Swiss banks and their financial data as of August 28, 1909.

Nichtamtlicher Teil - Partie non officielle

Schweizerische Stickerei-Industrie

(Aus dem Bericht des Kaufmännischen Direktoriums in St. Gallen über das Jahr 1908)
Das Jahr 1908 war für die Kettenstichstickerei ein ganz schlechtes. Der bisher gewohnte, schon längst massgehende amerikanische Begeh nach ihren Artikeln blieb zum grössten Teile aus...

Sticker erlitten mit dem Anfang des Jahres 1908, nachdem die vom Vorjahre her noch ausstehenden grossen Aufträge in der Hauptsache erledigt waren, eine empfindliche Einbusse, die immerhin doch noch ziemlich weit hinter dem schon im September 1907 einsetzenden Sinken der Löhne der Schiffsticker zurückblieb. Dann begannen sich aber die Sticlöhne der Handmaschinen schon im April wieder etwas zu erholen...

Vorräte, die für die Frühljahrsaison bestimmt waren, unverkauft liegen, und bevor mit dieser Lagerware aufgeräumt werden konnte, erschien ein Blousenhändler nach dem andern in St. Gallen, um sich selbst als Stuckfabrikant aufzutun, bezw. eine Anzahl unbeschäftigter Einzelmaschinen in seine Dienste zu nehmen, mit Umgebung des Kaufmanns auf eigene Rechnung möglichst wohlfeile Ware anfertigen zu lassen und sie dann zu Spottpreisen auf den Markt zu werfen. So verlor der schöne Artikel seinen Kredit, und es gewann den Anschein, als ob er seine Rolle bald ausgespielt hätte und gänzlich in die Hände der Ramscher fallen sollte. Inzwischen sind aber gegen Ende des Jahres in wachsender Masse neue Bestellungen auf gute Sortimente eingegangen, so dass begründete Aussicht für einen neuen Aufschwung der Blousenstickerei vorhanden ist. Und ähnlich, wie mit den Blousen, verhielt es sich mit den gestickten Rohren, die ebenfalls eine zeitlang durch geringe Ausführung heruntergebracht wurden, nun aber sich noch einmal von ihrer Verlotterung zu erholen im Begriffe stehen, wenn nicht alle Anzeichen trügen.

Weizenpreise (Per 100 Kilogramm)
Table with 5 columns: City, 29. Juli, 5. August, 12. August, 19. August, 26. August. Cities include Paris, Liverpool, Berlin, Budapest, Chicago, New-York.

Traffic d'automne des chemins de fer. Avec l'autorisation du Conseil fédéral, le délai de déchargement pour les wagons de marchandises dans les stations des administrations faisant partie de l'association de chemins de fer suisses est fixé comme suit pour la période allant du 1er septembre au 15 novembre 1909:
1. Pour les wagons dont le déchargement, à teneur des tarifs, incombe au destinataire, le délai de déchargement réglementaire sera réduit à 8 heures de jour, lorsqu'il s'agit de marchandises qui doivent être camionnées à une distance de 2 km au plus de la station où la place

de déchargement. Les heures de jour sont comptées conformément aux prescriptions du 1er alinéa du § 55 du règlement de transport.
2. Lorsque plus de 3 wagons à la fois sont annoncés à un même destinataire et mis à sa disposition, on ne peut pas appliquer la réduction du délai de déchargement mentionnée sous chiffre 1er, et les délais réglementaires seuls sont applicables dans ce cas.
3. Pendant la durée du trafic d'automne, les heures de bureau prévues au § 55 du règlement de transport ont été modifiées dans ce sens que l'expéditeur et le destinataire, après avoir reçu l'avis que les wagons sont à leur disposition pour le chargement ou le déchargement, sont autorisés à continuer ces opérations pendant le repos de midi et à les poursuivre jusqu'à la tombée de la nuit.

Exportation de fruits. Comme il existe souvent, lors de l'exportation de fruits, des circonstances qui empêchent l'expéditeur d'indiquer la station destinataire au moment de la commande de wagons, ainsi que le prescrit le § 56 du règlement de transport, les exportateurs de fruits sont autorisés, chaque fois que la station destinataire, jour sera inconnue, à indiquer, exceptionnellement, au lieu de cette station, simplement la station de sortie de la Suisse (Romanshorn, Singen, etc.) et le pays auquel le transport est destiné, par exemple «Wurtemberg», «Grand-Duché de Bade», etc.; la désignation générale «Allemagne» n'est pas admissible. La personne qui fait la commande de wagon répond des conséquences résultant d'indications erronées.

La monnaie française d'aluminium. Le ministre des finances vient de nommer une commission technique composée de savants et de chimistes et chargée de rechercher les moyens les plus pratiques de transformer la monnaie de bronze en monnaie d'aluminium.

Cette commission devra en particulier étudier s'il y a lieu de fondre les nouveaux sous en aluminium pur ou si un alliage avec un autre métal ne serait pas plus avantageux. La nouvelle monnaie comprendra des pièces de cinq, dix et 25 centimes.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.
Nens Beirtritte. — 27. VIII. 1909.
Nouvelles adhésions:

- Art. VII. 221 Fischlin, Xaver, Sohn, Destillerie, Bern; III. 657 Sebütz, Oscar, Bürglen (Thurgau); VIII. 1452 Stäheli-Frölich, Otto, Emmishofen; VIII. 1448 Raiche, Louis, Schuhfabrik Emmishofen; Veyer; I. 299 Duvillard, Charles, Denrées coloniales, Heiden; IX. 650 Tobler, Gebr. Lausanne; II. 247 Association suisse de Football, Luzern und Baden-Baden; VII. 374 Redwitz, Gebr., Gemälde-Galerie & Kunst-Antiquariat, Sion; II. 242 Dubuis, Ed., Ribordy & Cie. II. 238 Mutti, Joseph, entrepreneur, Yver; II. 266 Fabrique vevaysenne de soignes et chaussures, marque à l'Étoile, précéd. Gve. Pernet, II. 253 Nicole, E., à Pétrole, chausures, Winterthur; VIII b. 170 Cooperative Italienne, Comitato Federale; VIII b. 168 Meili-Schönenberger, Emil, Panoramas international, Zürich; VIII. 1492 Jucker, A. H., Kreuzplatz; VIII. 1449 Kaffee-Handels-Aktiengesellschaft; VIII. 63 Kleiner-Bauer, H. VIII. 1451 Verwaltung der Kantonalen Frauenklinik; Zweifstimmen; III. 648 Obermimenthalische Volkshaus.

HAASENSTEIN & VÖGLER Privat-Anzeigen — Annonces non officielles HAASENSTEIN & VÖGLER

Anzeige
Die unterzeichneten Banken und Kassen bringen hiernit zur Kenntnis, dass sie vom 1. Oktober dieses Jahres hinweg auf Geldeinlagen gegen Sparbücher (Einlagescheine inkl. graue Konto-Korrent-Büchlein der Spar- & Leihkasse) folgende Zinssätze zur Anwendung bringen werden:
bis Fr. 10,000 3 1/2 %
über Fr. 10,000 soweit Konvenienz 3 %
Bern, den 30. August 1909.
Kantonalbank von Bern.
Spar- & Leihkasse in Bern.
Schweizerische Volksbank Bern.
Eidgenössische Bank A. G., Comptoir Bern.
Depositokassa der Stadt Bern.
Gewerkekasse Bern.

Schlappfer, Blankart & Cie. 12 Neuenhofstrasse ZÜRICH
Bankgeschäft
Vermittlung von Kapitalanlagen.
Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande.
Eröffnung laufender Rechnungen.
Vorschüsse gegen Hinterlage conranter Wertpapiere.
Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.

Hotel-Kommanditfr
mit Fr. 10,000 in gutgehendes Hotel an bestem Fremden-Platze, Jahresgeschäft, per sofort. Offerten besorgt F. Barfuss, Bern. (2293)

Patent
eines sehr beliebten, gut eingeführten
Sparkochers
ist preiswürdigst
zu verkaufen.
James Meyer, Terfenerstrasse 38, St. Gallen. (2290)

Konstanzer Giesserei & Maschinenfabrik
Rieter & Koller A. G.
Einladung zur IV. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
am Samstag, den 18. September 1909, nachmittags 3 1/2 Uhr
im I. Stock der Apotheke H. Richter in Kreuzlingen.

Aktiengesellschaft der
Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie.
Die auf 31. August 1909 zur Rückzahlung gekündeten Obligationen der
4 1/2 % Hypothekendarlehen von Fr. 3,000,000
von 1896 werden vom Vertaltage an spesenfrei eingelöst durch:
die Schweizerische Kreditanstalt in Zürich,
den Schweizerischen Bankverein in Basel und Zürich,
die Eidgenössische Bank, Aktiengesellschaft, in Zürich.
Zürich, den 30. August 1909.

Bausteinfabrik Kaiseraugst
in Liquidation
Allfällige Ansprüche an dieses in Liquidation befindliche Filialgeschäft der Schweiz. Rhein-Salinen beliebt man bis spätestens den 20. September 1909 den Schweiz. Rhein-Salinen in Rheinfelden einzufordern.
Die Liquidationskommission.

Traktanden:
1. Bericht des Verwaltungsrates über das Betriebsjahr 1908/1909.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Neuwahl derselben.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
4. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
5. Beschlussfassung über Änderung der Statuten und Erhöhung des Grundkapitals gemäss Antrag des Verwaltungsrates.
6. Genehmigung von Neubauten gemäss Antrag des Verwaltungsrates.
Geschäfts- und Revisorenbericht liegen vom 20. bis 29. September in unserem Bureau vor.
Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis am Tage vor der Generalversammlung in unserem Bureau bezogen werden.
Kreuzlingen, den 1. September 1909.
Der Verwaltungsrat.

Bénéfice d'inventaire
Dans son audience du 12 août 1909, le président du Tribunal du District de Lausanne a accordé le bénéfice d'inventaire de la succession de Charles-Louis-César, feu Antoine Marc Krieg, de Lausanne et Muri (Berne), papetier, à Lausanne, seul associé indéfiniment responsable de la société en commandite Ch. Krieg et Cie., papetier technique et commercial, place Pépinet, 1, à Lausanne, décédé le 20 juillet 1909, demandé par les enfants du défunt, qui sont: Charles, Antoine, Georges et André Krieg, mineurs, sous la tutelle de l'avocat Ch. Niess, à Lausanne.
En conséquence, les créanciers et prétendants aux biens de cette succession, ainsi que les créanciers de la Papeterie Technique et Commerciale Ch. Krieg et Cie. sont sommés, sous peine de forclusion, d'intervenir en la forme légale, en produisant leurs titres (intervention sur timbre de 20 cts., si le montant excède fr. 100) au Greffe du Tribunal du District de Lausanne, d'ici au mercredi, 6 octobre 1909 inclusivement, créanciers hypothécaires régulièrement inscrits exceptés.
Lausanne, le 16 août 1909.
Le président: Paul Meylan.
Le greffier: H. Vidoudez.

WALBER & Cie.
GROSSHANDELS- und FABRIK-UNTERNEHMEN
MACHINES ANNEAUX
POUR LEÇONS D'ÉCRITURE
WANGUES DE FABRIQUE
MODELES ET BREVETS DANS TOUTS LES PAYS
In einer Stadt der franz. Schweiz wird ein in vollem Betriebe sich befindendes
Holzwarengeschäft
mit Holzhandel und Sägerei altershalber
verkauft
Dampf- und Wasserkraft von je 18 Pferden vorhanden. Für nähere Auskunft sich zu wenden unter K 23324 L an Haasenstein & Vogler, Bern.

Buchführung
Ordre unverfälscht, rasch, diskret, vernacht-Buchführungen, Inventur in Bilanzen, Bücherarten, Einführung d. amerik. Buchführung, praktischem System in Gehelmbuch, Prima Referenzen. Kommt auch in ans. H. Frisch, Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, Zürich I. (15

# Einwohnergemeinde Bern

**3 % Anleihen vom 1. April 1897  
von Franken 14,500,000**

An der heute stattgefundenen Ziehung sind folgende auf **1. Oktober 1909** zur Rückzahlung gelangende 178 Obligationen von je 500 Fr. herausgelost worden:

Nr. 1068, 1084, 1418, 1420, 1433, 1450, 1456, 1493, 1901, 1944, 1980, 3751, 3780, 5802, 5832, 5833, 5889, 7902, 7917, 8426, 8497, 8903, 8916, 8938, 8949, 9000, 9518, 9543, 9810, 9856, 9869, 12490, 13106, 13118, 13171, 13190, 13553, 13583, 13592, 15341, 15432, 15701 bis 15800, 16516, 16524, 16551, 16588, 17302, 17360, 17372, 17385, 17388, 18110, 18119, 18191, 18433, 18487, 18500, 18857, 18858, 20038, 20046, 21032, 21048, 21592, 23931, 24107, 24167, 24604, 24663, 25204, 25229, 25251, 25286, 25299, 25404, 25405, 25419, 25438, 27455.

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem **1. Oktober 1909** auf.

Von den früher herausgelosten Titeln stehen noch aus: Nr. 1047, 11874/5, herausgelost auf **1. Oktober 1907**, und Nr. 9837, 16556, 18490, 18497, 18892, per **1. Oktober 1908**.

Bern, den **21. August 1909**.

Der städt. Finanzdirektor: **G. Müller.**

Übersicht, sicheres und leichtes Disponieren bei Bestellungen erreichen Sie durch unsere praktischen

## Hintz Lagerkontrollen

Prospekt Nr. 514 gibt Ihnen nötigen Aufschluss. (8)

**Schmassmann & Co., Zürich**  
Bahnhofstrasse 110

## Gesellschaft für elektro-chemische Industrie in Turgi

Nach Beschluss der Generalversammlung vom **28. August 1909** wird der Coupon Nr. 13 unserer Aktien mit Fr. 50 eingelöst. Die Auszahlung erfolgt an unserer Kassa in Turgi vom **31. August** ab. (2303.)

Turgi, **28. August 1909**.

Der Verwaltungsrat.

## Schoop, Reiff & Co.

**Bankgeschäft Zürich I**

Ausführung von **Börsenaufträgen** im In- und Ausland

Geldwechsel Kapitalanlagen

Handel in **Prämien-Obligationen** (Anlehenslosen)

und deren Kontrolle (57)

## Ville de Fribourg — Tirage financier Emprunt 3 1/2 % 1890 de fr. 500,000 (Université)

Obligationen sorties: Nos 333, 434, 459, remboursables à **fr. 1000**, dès le **1er octobre 1909**, auprès de la Caisse de Ville, à **Fribourg**. (2305.)

Fribourg, le **28 août 1909**.

La Commission des Finances.

## BANQUE FÉDÉRALE (S. A.)

**GENÈVE (1951)**

Exécution d'ordres de Bourse  
Avances sur titres

Aktiengesellschaft der

## Moskauer-Textil-Manufaktur in Glarus

### Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom **28. August 1909** gelangt für das Rechnungsjahr 1908/09 folgende Dividende zur Verteilung: (2301)

**6 % oder Fr. 30** für die Stammaktien

**7 % oder Fr. 35** für die Prioritätsaktien

Die Auszahlung dieser Dividenden erfolgt vom **30. August 1909** an gegen Einreichung der Coupons pro 1908/09 durch die Schweizerische Kreditanstalt in Zürich

Der Verwaltungsrat.

# Stadt Winterthur

**3,6 und 1 % Hypothekar-Anleihen  
von Fr. 11,550,000**

Am **7. Juni 1909** sind **168 Obligationen** zur Rückzahlung auf den **31. Oktober 1909** ausgelost worden. Davon befinden sich noch **75 Titel** in Zirkulation; sie tragen folgende Nummern:

24	3,411	4,385	6,125	8,050	11,696	13,927	15,945	18,432	21,241
921	3,427	4,445	6,326	8,086	11,765	14,018	16,396	18,597	21,397
1,072	3,853	4,846	6,761	8,571	11,937	14,477	16,652	18,655	21,462
1,288	3,956	5,334	6,952	8,582	11,983	15,264	16,907	18,996	21,630
1,585	4,016	5,400	7,002	9,209	12,116	15,290	17,083	19,246	22,092
2,524	4,179	5,496	7,006	9,358	12,256	15,342	17,109	19,434	22,533
2,738	4,183	5,566	7,062	10,300	13,802	15,809	18,199	19,436	22,760
3,154	4,329	5,668	7,386	10,495					

Die Rückzahlung erfolgt mit **Fr. 645** per Obligation (Fr. 500 Kapital und Fr. 145 Kapitalzuschlag).

Die übrigen 93 ausgelosten Nummern entfallen auf die von der Schuldnerin zurückgekauften Obligationen. (1857.)

Winterthur, den **30. Juni 1909**.

Die Gemeindeverwaltung.

## Société vaudoise d'Exploitations agricoles

1er tirage d'obligations, remboursables à **fr. 500**, le **1er novembre 1909**

Nos 5, 8, 11, 19, 22, 27, 30, 43, 45, 48, 54, 56, 57, 61, 62, 67, 72, 84, 85, 93, 98, 102, 114, 126, 131, 137, 138, 142, 145, 156, 166, 171, 176, 177, 178, 180, 181, 197, 201, 202, 204, 209, 216, 220, 230, 235, 236, 240, 245, 252, 253, 258, 266, 269, 274, 283, 304, 313, 316, 322, 326, 330, 331, 339, 355, 366, 376, 379, 380, 385, 393, 400, 411, 425, 427, 444, 445, 446, 451, 474, 475, 476, 484, 500, 501, 506, 508, 515, 520, 522, 523, 526, 531, 552, 555, 558, 559, 565, 575, 586.

Titres remboursables à la Banque Centrale de Berne, à Berne. (2306.)

## Schaffhauser Kantonbank in Schaffhausen

Staatsgarantie

## Kündigung und Konversion von 4 % Inhaber-Obligationen

Wir kündigen hiermit folgende 4 % Inhaber-Obligationen unseres Institutes auf den

**28. Februar 1910**

zur Rückzahlung:

**Titel à Fr. 500:** Serie D 1, Nr. 51—164.  
Serie D 1, Nr. 216—303.  
**Titel à Fr. 1000:** Serie C 1, Nr. 277—1000.  
Serie G 1, Nr. 1—162.  
Serie G 1, Nr. 397—822.  
Serie 101, Nr. 193—197.

**Titel à Fr. 5000:** Serie F 1, Nr. 4—210.  
Serie F 1, Nr. 313—397.

Die Verzinsung hört nach Ablauf des Kündigungstermins auf.

Wir offerieren den Umtausch dieser Titel gegen unsere **3 3/4 % Obligationen**

auf 3—5 Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung, unter Zinsvergütung à **4 % bis zum 28. Februar 1910**. (2281)

Schaffhausen, den **28. August 1909**.

Die Direktion.



## Electrocarbon A. G.

Schweiz. Lichtkohlen- & Elektroden-Fabrik

Niederglatt (Ranton Zürich) (1722)

empfehlen ihre renomierten Marken von

## Bogenlampen-Kohlen

## Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. Patent Nr. 27199

**Ketten aller Art**



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke

Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. 50

## Cliehés

für Zeitungen, Kataloge etc.  
Ernst Doelker, Militärstrasse 48/50,  
Zürich III. Elektr. Betrieb. Tel. 394. (2258)

Tüchtiger, seriöser

## Kaufmann

sucht dauerndes Engagement.  
Kautions kann gestellt werden.  
Prima Referenzen. (2293.)

Offerten erbeten unter Nr. 2293  
an Haasenstein & Vogler in Bern.

## Inkassi und (2174)

## Informationen

besorgt prompt u. gewissenhaft

**Fr. Wittwer, Notar**

6 Genfergasse **BERN** Genfergasse 6

— Tarife zur Verfügung —

## CARLMÜLLER ZÜRICH (101) Patent-Bureau PRIMA REFERENZEN

## Druckerei

für Massenaufgaben speziell eingerichtet, nimmt stetsfort Aufträge gegen billigste Berechnung an. (2170.)

Anfragen unter Chiffre **C2170 B** an Haasenstein & Vogler in Bern.

## Bureau-Möbel

Gebraucht, Kassenschrank, Am. Rollpult, Aktenschrank, eine Schreibmaschine Smith Premier, Steh- und Sitzpulte, Kopier-Pressen, Bureau-Stühle billig zu verkaufen. Hirschengraben 7, Parterre rechts, Bern. (2259.)

## Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das Sachwalter- & Geschäftsbureau

**Ernst Berger, Luzern**

Pilatusstrasse 5 9257

Energischer, repräsentationsfähiger

## Kaufmann

gewandt im Verkehr, anfangs der 30er Jahre, 4-sprachig, mit umfassender kaufmännischer Bildung und Erfahrung, sucht eingetretener Verhältnisse halber und gestützt auf 12 Referenzen des In- und Auslandes, anderweitige

Vertrauensstelle

für Bureau oder Reise. Gef. Offerten an Postfach 12286, Zürich. (2299.)

Schöne Makulatur

bei Haasenstein & Vogler